

Dreißig Jahre nach dem Zusammenbruch der DDR zeigt sich ein gemischtes Bild: Auf der einen Seite dokumentiert die mediale Präsenz des Themas seine besondere Relevanz für die deutsch-deutsche Geschichte. Andererseits sind Schülerinnen und Schüler häufig nur unzureichend über die Geschichte der zweiten Diktatur in Deutschland im 20. Jahrhundert informiert.

In der historischen Rückschau verschwimmen dabei allzu oft nicht nur die Unterschiede zwischen der nationalsozialistischen und der SED-Diktatur, sondern das Wissen und die Urteile über die DDR sind zudem von einer Reihe weiterer Faktoren bestimmt. Diese sind beispielsweise die Lehrerpersönlichkeit, die unterrichtlichen Rahmenbedingungen oder das außerschulische Umfeld. Die Veranstaltung soll Gelegenheit bieten, empirische Befunde zum Schülerwissen kennenzulernen, unterschiedliche Rahmenbedingungen der Vermittlung zu hinterfragen und gemeinsam konkrete Unterrichtsbeispiele zu diskutieren.

Das Seminar richtet sich ganz bewusst an Lehrkräfte aus den alten und den neuen Bundesländern und wird zugleich eine Dialogplattform für eine gemeinsame Erinnerungskultur bieten.

Sebastian Müller (ThILLM), Marina Melber (Point Alpha-Stiftung)

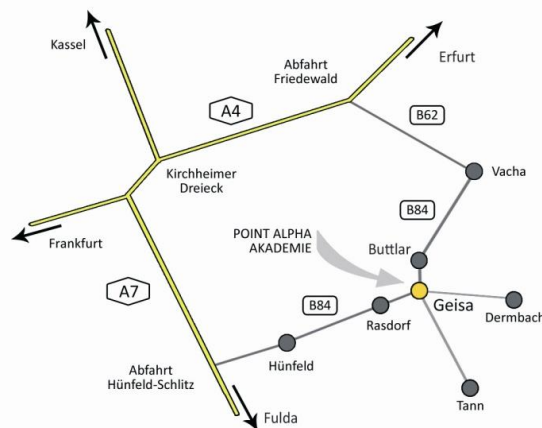
Die Veranstaltung wird vom ThILLM als Lehrkräftefortbildung durchgeführt (VA-Nr.: 208200501) und zugleich von der Hessischen Lehrkräfteakademie anerkannt (VA-Nr.: 019958801).

Nähere Informationen zur Anmeldung erhalten Sie bei der Point Alpha Akademie per E-Mail unter akademie@pointalpha.com oder telefonisch unter **036967/5964271**.

Tagungsgebühr inkl. Vollverpflegung: 135,- € (EZ), 105,- € (DZ), 60,- € (ohne Übernachtung). Für im Thüringer Schuldienst beschäftigte Lehrer*innen übernimmt das ThILLM Reisekosten, Übernachtung und Verpflegung zu den Hauptmahlzeiten.

Für Bahnreisende besteht vor und nach dem Seminar die Möglichkeit eines kostenfreien Shuttles für den Transfer vom Bahnhof Hünfeld zur Point Alpha Akademie. Eine Anmeldung für den Shuttle-Bus ist erforderlich.

Verkehrsanbindungen:



Point Alpha Akademie
Schlossplatz 4, 36419 Geisa

Informationen zum Halbjahresprogramm
der Point Alpha Akademie:

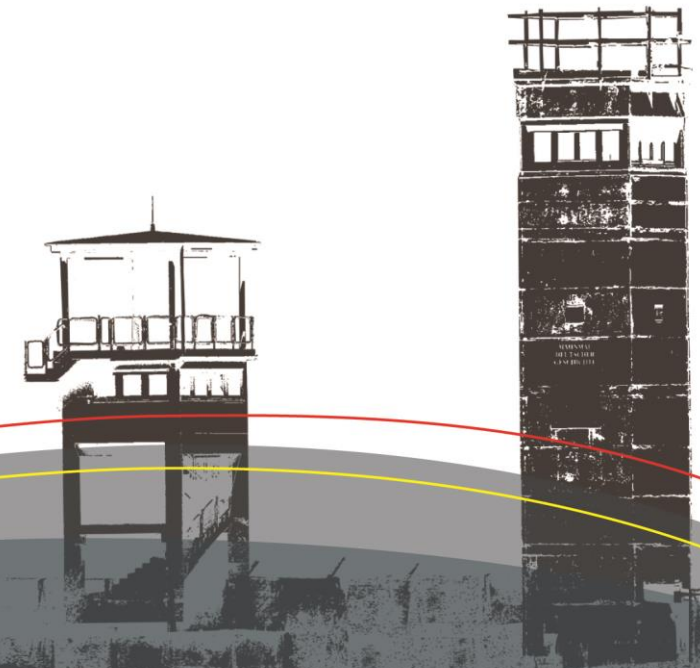


Die DDR im Geschichtsunterricht Herausforderungen im gesamtdeutschen Kontext

09. - 10. Mai 2019

Eine Veranstaltung der Point Alpha Akademie,
des Thüringer Instituts für Lehrerfortbildung,
Lehrplanentwicklung und Medien.

Freistaat  Institut für Lehrerfortbildung,
Lehrplanentwicklung
und Medien



Donnerstag, 09. Mai 2019

bis

- 12:00 Uhr Anreise und Beziehen der Zimmer
- 13:30 Uhr **Begrüßung und Einführung in das Seminar**
Elke Deparade, ThILLM
Marina Melber, Point Alpha Stiftung
- 14:00 Uhr **Kenntnisse und Einstellungen Jugendlicher zur DDR-Geschichte in Ost und West – Eine Frage der Quellenerschließung, Darstellungsprüfung und der Orientierungsentscheidung**, Prof. Dr. Bodo von Borries, Universität Hamburg
- 16:00 Uhr Kaffeepause
- 16:30 Uhr **„Die DDR war keine Diktatur!“ Ergebnisse einer empirischen Studie zu den Vorstellungen Jugendlicher von der DDR**
Kathrin Klausmeier, Ruhr-Universität Bochum
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:00 Uhr **Die gesellschaftliche und individuelle Dimension historischen Denkens und historischer Identität**
Prof. Dr. Johannes Meyer-Hamme, Universität Paderborn

Freitag, 10. Mai 2019

ab

- 07:30 Uhr Frühstück
- 09:00 Uhr **Die DDR im Geschichtsunterricht: Chancen und didaktische Umsetzung**
Lehrplan, Unterricht und Abitur
Sebastian Müller, ThILLM
- 11:00 Uhr Kaffeepause
- 11:30 Uhr **Workshops: Unterrichtsideen zur Beschäftigung mit der DDR-Geschichte**
Judith Mayer, M.A., Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße und Prof. Dr. Bodo von Borries
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr Fortsetzung der **Workshops und Präsentation**
- 15:00 Uhr Resümee
- 15:15 Uhr Verabschiedung bei Kaffee und Kuchen

